

Inhalt

Geleitwort des Herausgebers	V
Einführung	
von Ulrich Dobhan OCD	XI
1. Edith Stein und Johannes vom Kreuz	XI
2. Die Kreuzeswissenschaft	XVIII
3. Vollendet oder unvollendet?	XXVII
4. Edith Stein als Übersetzerin von Gedichten des Johannes vom Kreuz	XXVIII
Literaturverzeichnis	XXXI
Abkürzungen	XXXV
Editorische Hinweise	XXXVII

Kreuzeswissenschaft

Widmung	2
Vorwort	3
Einleitung: Sinn und Entstehungsgrundlagen der Kreuzeswissenschaft	5
I. Kreuzesbotschaft	9
1. Frühe Begegnungen mit dem Kreuz	9
2. Die Botschaft der Heiligen Schrift	10
3. Das Meßopfer	16
4. Kreuzesvisionen	18
5. Die Botschaft des „Kreuzes“	21
6. Inhalt der Kreuzesbotschaft	26

II. Kreuzeslehre	28
Einleitung: Johannes vom Kreuz als Schriftsteller	28
1. Kreuz und Nacht (Nacht der Sinne)	31
§ 1. Unterschied im Symbolcharakter: „Wahrzeichen“ und „kosmischer Ausdruck“	31
§ 2. Das Lied von der Dunklen Nacht	35
§ 3. Dunkle Nacht der Sinne	37
a. Einführung in den Sinn der „Nacht“	37
b. Aktives Eingehen in die Nacht als Kreuzesnachfolge	38
c. Passive Nacht als Gekreuzigtwerden	41
2. Geist und Glauben, Tod und Auferstehung (Nacht des Geistes)	46
Einleitung: Entwicklung der Fragen	46
§ 1. Entblößung der geistigen Kräfte in der aktiven Nacht	47
a. Die Nacht des Glaubens als Weg zur Vereinigung	47
b. Entblößung der geistigen Kräfte als Kreuzweg und Kreuzestod	50
c. Untauglichkeit alles Geschaffenen als Mittel der Vereinigung. Unzulänglichkeit natürlicher und übernatürlicher Erkenntnis	53
d. Entblößung des Gedächtnisses	66
e. Läuterung des Willens	73
§ 2. Wechselseitige Aufhellung von Geist und Glauben	91
a. Rückblick und Ausblick	91
b. Natürliche Geistestätigkeit. Die Seele, ihre „Teile“ und Kräfte	93
c. Übernatürliche Erhebung des Geistes. Glaube und Glaubensleben	95
d. Außerordentliche Gnadenmitteilungen und die Loslösung davon	98
§ 3. Tod und Auferstehung	100
a. Passive Nacht des Geistes	100
α) Glaube, dunkle Beschauung, Entblößung	100
β) Entbrennen in Liebe und Umgestaltung	109
γ) Die geheime Leiter	116
δ) Das dreifarbiges Kleid der Seele	120
ε) Im Dunkel und verborgen – in tiefer Ruhe	122
b. Die Seele im Reich des Geistes und der Geister	126
α) Bau der Seele; Gottes Geist und geschaffene Geister	126
β) Verkehr der Seele mit Gott und mit den geschaffenen Geistern	128

γ) Das Innerste der Seele und die Gedanken des Herzens	131
δ) Seele, Ich und Freiheit	132
ε) Die verschiedenen Arten der Vereinigung mit Gott .	139
ζ) Glaube und Beschauung, Tod und Auferstehung . .	151
3. Die Herrlichkeit der Auferstehung	155
§ 1. In den Flammen der göttlichen Liebe	155
a. An der Schwelle des ewigen Lebens	156
b. Vereint mit dem Drei-Einen	163
c. Im Strahlenglanz der göttlichen Herrlichkeit	170
d. Verborgenes Liebesleben	179
e. Eigenart der „Lebendigen Liebesflamme“ im Vergleich mit den älteren Schriften	182
§ 2. Der Seele Brautgesang	184
a. Der „Geistliche Gesang“ und sein Verhältnis zu den anderen Schriften	184
b. Der leitende Gedankengang nach der Darstellung des Heiligen	197
c. Das beherrschende Bild und seine Bedeutung für den Gehalt des Gesanges	200
d. Das Brautsymbol und die einzelnen Bilder	201
e. Brautsymbol und Kreuz (Mystische Vermählung, Schöpfung, Menschwerdung und Erlösung)	213
III.	228
 Namenregister	 264